

# Bücher über Schule für Eltern

Beitrag von „Bolzbold“ vom 30. April 2006 14:47

Zitat

**Enja schrieb am 30.04.2006 13:40:**

Höhö. Wegen der Schulpflicht? Ein wenig finde ich solche Fragen ja menschenverachtend. Was bleibt uns Eltern denn anderes übrig als es immer wieder zu versuchen? Auswandern?

Liebe Enja,  
was Du uns vorwirfst, tust Du im Grunde in nicht geringerem Maße.  
Du bist lehrerverachtend und damit indirekt nicht minder menschenverachtend.

Zitat

In einem 5-Minuten-Gespräch jemanden primär als Menschen anzunehmen, wenn man denn auch noch ein ganz konkretes Anliegen hat, nämlich das Leid des eigenen Kindes, ist ziemlich schwierig.

Das ist eine ziemliche Unverschämtheit, Enja - und damit schließe ich diesen Thread.  
Ich werde ferner im Moderatorenteam zur Diskussion stellen, ob man Dich nicht aufgrund Deiner offensichtlichen lehrerverachtenden Einstellung sperren sollte, weil Du an einer konstruktiven Diskussion nicht interessiert bist.  
Die meisten Lehrer hier sind es leid, dass sie von Dir mehr oder weniger deutlich ständig als Arschlöcher tituiert werden.

Zitat

Führen Referendare denn überhaupt Elterngespräche? An unserer Schule ist das nämlich nicht der Fall.

Da fühle ich mich nicht angesprochen - ich bin kein Referendar mehr.

Zitat

Soll die Antwort also sein: Nein, solche Bücher gibt es nicht?

Grüße Enja

Ich dachte, ich hätte eine solche Antwort bereits gegeben.

Ende der Diskussion.

Gruß

Bolzbold